

Vertrauensranking

Die Forsa GmbH, Berlin, befragt jährlich die Bürger nach ihrem Vertrauen in gesellschaftliche Einrichtungen. Das jüngste Forsa-Institutionen-ranking 2017 offenbart ein erstaunlich geringes, im Vergleich zum Vorjahr sogar meist noch gesunkenes Vertrauen der Deutschen in fast alle Institutionen des Alltags. Das meiste Vertrauen bringen die Befragten noch der Polizei (83 Prozent), den Universitäten (80 Prozent) und den Ärzten (78 Prozent) entgegen. Zu wünschen lässt das Vertrauen in religiöse Einrichtungen mit 48 Prozent für die evangelische, 27 für die katholische Kirche und 9 für den Islam. Auch das Fernsehen liegt mit 28 Prozent nur im Mittelfeld des Vertrauensrankings. Auf den letzten Plätzen landen Manager und Werbeagenturen mit Vertrauenswerten von 6 bzw. 5 Prozent. Solche „repräsentativen“ Umfragen sind natürlich nichts für Skeptiker. Sie wissen, dass Befragungsergebnisse stark davon abhängen, wer wann wo und wie befragt wird. Trotzdem fände ich es sehr interessant, einmal lokale Vertrauenswerte zu erfahren.

In Duisburg würde Managern vielleicht, dem Fernsehen und dem Islam gewiss mehr Vertrauen geschenkt.